

## Der Neustart in Schneckenhausen

*Instrumente in die Hand und los geht's! Unter dem Motto „Let's Play Together“ startete der Musikverein Schneckenhausen in Rheinland-Pfalz 2021 ein umfangreiches Projekt. Motivation, Engagement und das Förderprogramm Neustart Amateurmusik waren der Startschuss für einen erfolgreichen Restart.*

*Wir haben ein Interview mit dem Leiter des Musikvereins, Herrn Punstein, geführt und haben über den Verein, das Projekt, das Förderprogramm und die damit verbundenen Möglichkeiten gesprochen.*



## Der Musikverein Schneckenhausen

Der 1928 gegründete Musikverein Schneckenhausen e. V. ist dem Landesmusikverband Rheinland-Pfalz angehörig. Ob Jung oder Alt - jede Altersgruppe ist im Musikverein stets willkommen. Dabei hat vor allem die Nachwuchsförderung und Jugendarbeit innerhalb des Musikvereins höchste Priorität. Die musikalische Früherziehung startet bei den Kleinsten zunächst im Blockflötenorchester, geht nach 2 bis 3 Jahren fließend in das Jugendorchester über und endet im Großen Blasorchester. Gehörbildung, Rhythmusgefühl mithilfe von Perkussionsinstrumenten und theoretisches Wissen werden im Laufe der Zeit den Mitgliedern nahegebracht.

So umfangreich die Altersgruppen sind, so vielfältig ist das Repertoire: Von Pop bis Klassik, vom Marsch bis Swing sowie ein buntes Angebot an traditioneller Blasmusik. Zahlreiche Arrangements werden dabei vom Orchesterleiter eigens arrangiert und den Bedürfnissen der Orchester angepasst.

## Musik verbindet

Eine der größten Herausforderungen während der Corona-Zeit ist es, die Motivation der Musiker\*innen nicht zu verlieren. Dies gestaltete sich lange Zeit nicht einfach, da das gemeinsame Musizieren im klassischen Sinne nicht möglich war. Aufgrund der strengen Verordnungen und Regelungen mussten kreative Lösungen her, um das gemeinsamen Musizieren wieder zu ermöglichen. Der Musikverein Schneckenhausen fing daraufhin beispielsweise mit „Parkplatz-Orchesterproben“ aus den Kofferräumen der Musiker\*innen an oder funktionierte den Hof des Reitbetriebs Pappelhof kurzerhand zum Probenort um. Diese Flächen boten zum einen ausreichend Platz und jede Menge

*„ Wenn Kinder aus dem ein oder anderen Lockdown wieder in die Schule kommen durften (und natürlich auch im Lockdown selbst), ging es nahezu ausschließlich um „Lesen, Schreiben, Rechnen“. Vielleicht noch ein bisschen Englisch. Aber der Rest blieb (logischerweise) auf der Strecke. Wir erlebten die Kinder hier wirklich künstlerisch ausgehungert und dankbar für jedes musisch-künstlerische Angebot. “*

frische Luft, zum anderen die Möglichkeit, gemeinsam wieder Musik zu machen, sich auszutauschen und neue Projekte zu starten. Nach einiger Zeit waren Workshops mit dem Jugendorchester, Impulsnachmittage mit Blockflöten und eine komplette Woche voller Proben wieder möglich. Dabei

schaffte es der Musikverein nicht nur seine Mitwirkenden zu halten, sondern auch neue Mitglieder dazuzugewinnen. Durch eine offene Bewerbung, Mund-zu-Mund-Propaganda, Kooperationen mit dem Männergesangsverein und der Zusammenarbeit mit dem Nachbarort Heiligenmoschel wuchs die Anzahl der aktiv Musizierenden im Musikverein Schneckenhausen und der Männergesangsverein wurde ausgeweitet. Ehemalige, aktive, sowie neue Musiker\*innen spielten nun gemeinsam.

*„ ...Kunst und Kultur ist ein seelischer Ausgleich zu allem, was da um uns herum (auch aktuell) passiert!*

“

## Das generationenübergreifende Musizieren

Das wichtigste Anliegen des Leitenden war das Miteinander von Jung und Alt. Was zunächst noch getrennt stattfand - Proben, Nachwuchsarbeit und Workshops - führte zum gemeinsamen generationenübergreifenden Musizieren. In dieser außergewöhnlichen Konstellation ließen sich deutliche Fortschritte beobachten. Das Jugendorchester wurde von den Erwachsenen motiviert und gefördert und machte in jener Zeit einen großen Schritt auf dem Weg ins Große Blasorchester. Das Große Orchester wurden wiederum angespornt von den Leistungen der Jüngsten.

Gleichzeitig wurde der Männergesangsverein mit ins Boot geholt, welcher mehrheitlich auf Senioren besteht. Durch das Hinzufügen des Gesangsvereins erhielt die zunächst rein instrumentale Musik eine zusätzliche Stimme. Dank des generationenübergreifenden Musizierens wurden Herausforderungen angenommen, gemeinsam gemeistert und Hemmungen abgebaut.

Eines der Highlights und gleichzeitig Novum in Schneckenhausen war der St. Martinsumzug im November 2021. Musikalisch begleiteten das Jugendorchester und Senior\*innen den Umzug und begeisterten die Bewohner\*innen des 600-Seelen-Dorfs. Beide Altersgruppen schöpften zu dieser Zeit viel Kraft und Motivation.

## Förderung

Für die Abwicklung sämtlicher administrativer Arbeiten - Beantragung der Förderung, Öffentlichkeitsarbeit sowie das Konzertmanagement - war Herr Punstein, welcher das Orchester seit 2013 leitet, zuständig. Dabei brachte er jede Menge Erfahrung im Bereich Amateurmusik und Förderanträge mit - er absolvierte ein Jazzpiano-Studium an der Hochschule für Musik in Mainz und arbeitet seit ca. 15 Jahren zusammen mit Amateurmusiker\*innen. Das Prozedere einer Antragstellung bei einem Förderprogramm war ihm geläufig.

*„ Wir haben dieses Projekt aufgrund der möglichen Förderung durch NEUSTART AMATEURMUSIK gezielt anhand der vorliegenden Förderrichtlinien entwickelt und sind dankbar einerseits für die finanzielle Förderung aber andererseits auch für den inhaltlichen Input. So konnten wir zusätzlich zu den langsam wieder startenden Proben gezielt und generationenübergreifend Starthilfe leisten.*

“

Das Projekt „Let's Play Together“ wurde 2021 mit 8.605,12 € im Rahmen von NEUSTART AMATEURMUSIK gefördert. Größtenteils floss das Geld in vier verschiedene Bereiche: Honorare für künstlerische Fachkräfte, Sachausgaben (u. a. Arbeitsmaterialien, Noten), Reisekosten sowie Öffentlichkeitsarbeit.

## TIPPS

Sollten auch Sie überlegen, einen Antrag auf Förderung bei NEUSTART AMATEURMUSIK zu stellen, haben wir ein paar Tipps, welche uns Herr Punstein mitgegeben hat:

### ! Kreatives Denken

- Inwiefern passt das Projekt zum Förderprogramm? Was passt zum Antrag? Und welche Aspekte passen nicht?

### ! Konkretisierung

- Der Antrag sollte möglichst konkret sein. Offene oder „schwammige“ Äußerungen sind meist nicht zielführend.

### ! Zeitmanagement

- Fristen müssen eingehalten werden. Dafür sollte bereits im Voraus bedacht werden, was genau notwendig ist und wie viel Zeit es in Anspruch nimmt.

### ! Finanzielle Strukturierung

- Für den finanziellen Überblick eignen sich am besten Excel-Tabellen. So kann nichts entgehen und Sie bekommen eine Zusammenfassung aller Einnahmen sowie Ausgaben.

### ! Genaue Kalkulation

- Gelder, welche nicht ausgegeben werden, sollten nicht beantragt werden.

### ! Kommunikation

- Diese sollte klar und offen sein. Vieles lässt sich durch Kommunikation klären. Beispielsweise sollten Anschaffungen, welche sich in der Grauzone bewegen, im Voraus abgesprochen werden. Gleiches gilt für Änderungen im laufenden Antrag.